



Thomas-Müntzer-Straße 2
99994 Nottertal-Heilingen Höhen

Tel.: 036021 984 3
Fax: 036021 984 40

e-mail: info@tazv-notter.de
web: www. tazv-notter.de

Erfassungsbogen / Änderungsmeldung zur Berechnung der Niederschlagswassergebühr

Name: _____
 Straße u. Hausnr.: _____
 PLZ und Ort: _____
 Kundennummer: _____

Flur: _____
 Flurstück: _____

Betroffene Verbrauchsstelle (wenn abweichend von oben genannter Adresse)

Straße u. Hausnr.: _____
 PLZ und Ort: _____

Für die Gebührenerhebung maßgebliche Flächen :				
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
	Befestigungsart	Abfluss-/Minderungsfaktor	Ihre ermittelte Fläche in m²	Gebührenrelevante Fläche in m²
				Spalte 3 x Spalte 4
1. Dachflächen (überdachte Flächen)				
1.1 Flachdach, geneigte Dächer Kiesdach		0,9		
1.2 Gründach		0,5		
2. Befestigte Grundstücksflächen				
2.1 Beton-, Schwarzdecken (Asphalt, Teer o.ä.; Verbundsteine, Metall, Glas oder Pflaster bzw. Platten m. Fugenverguss)		0,9		
2.2 Pflaster bzw. Platten ohne Fugenverguss		0,6		
2.3 wasserdurchlässige Flächen, wassergebundene Decken (aus Kies, Splitt, Schlacke) Porenpflaster, Rasengittersteine		0,3		
3. bauliche Anlagen				
3.1 Gartenbewässerung/Brauchwassernutzung mit Überlauf in den öffentlichen Kanal (Speicher/Zisterne mit mind. 1 m³ Nutzvolumen)		20 m²/ m³		
3.2 Versickerungsanlagen, Regenrückhaltebecken o.ä. mit Überlauf in den öffentlichen Kanal (Speicher mit mind. 1 m³ Nutzvolumen)		20 m² / m³		
Summe der gebührenrelevanten Flächen auf volle m² abgerundet :				

Bitte tragen Sie in die Spalte (6) und den Zeilen 1.1 ; 1.2 ; 2.1 ; 2.2 und 2.3 die geplanten Flächen entsprechend den Bauunterlagen ein.

Falls keine Bauunterlagen vorliegen, ermitteln Sie die vorhandenen Flächen.

Bitte Rückseite beachten!

.....
 Ort, Datum

.....
 Unterschrift

Sofern Niederschlagswasser **nicht** in den öffentlichen Kanal geleitet wird, bedarf es näherer Ausführungen:

1. Wird es auf dem Grundstück zurückgehalten? Ja / Nein

2. Welche bauliche Anlage wurde auf dem Grundstück hierfür geschaffen (Zisterne etc.)?

2. a. Wohin entwässert der Überlauf der baulichen Anlage?

3. Welche Verwendung findet das zurückgehaltene Niederschlagswasser auf dem Grundstück?
(Gartenbewässerung, Brauchwassernutzung für Toilettenspülung, Waschmaschine etc.)

4. Erfolgt die Ableitung in ein angrenzendes Gewässer, wenn ja in welches?

5. Wie wurde die Ableitung realisiert (Rohrverlegung etc.)? Bitte nachstehend skizzieren:

- Ich stimme einer Überprüfung der oben gemachten Angaben durch den TAZV „Notter“ nach vorheriger Terminabstimmung zu (Tel.-Nr.).
- Ich stimme einer Überprüfung der oben gemachten Angaben durch den TAZV „Notter“ nicht zu.